

20.04.2011 - 08:24 Uhr

EANS-Adhoc: Rosenbauer Konzern Konzernumsatz in den letzten sechs Jahren verdoppelt; Dividendenvorschlag: Erhöhung um 50 % auf 1,2 EUR (2009: 0,8 EUR) pro Aktie; ...

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

20.04.2011

KONZERNKENNZAHLEN		2010	2009	Vdg. in %
Umsatzerlöse	Mio EUR	595,7	541,8	10 %
EBIT vor Sondereffekten	Mio EUR	46,2	43,5	6 %
EBIT nach Sondereffekten	Mio EUR	49,7	29,4	69 %
EBT	Mio EUR	49,1	26,4	86 %
Periodenergebnis	Mio EUR	40,0	17,6	127 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	Mio EUR	34,8	17,5	99 %
Bilanzsumme	Mio EUR	301,6	306,8	2 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		42,9 %	32,5 %	-
Investitionen	Mio EUR	8,9	15,8	- 44 %
Gewinn je Aktie	EUR	4,7	1,5	213 %
Dividende je Aktie	EUR	1,2 1)	0,8	50 %
Dividendenrendite	in %	3,2 %	2,8 %	-
Mitarbeiterstand zum 31.12.		2.046	1.946	5 %
Auftragseingang	Mio EUR	496,9	575,9	- 14 %
Auftragsbestand zum 31.12.	Mio EUR	394,5	487,2	- 19 %

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

Der Rosenbauer Konzern konnte im Jahr 2010 den Wachstumskurs der letzten Jahre fortsetzen. Die konsequent verfolgte internationale Ausrichtung und weltweite Präsenz, die Technologieführerschaft und das Wachstum am US-Markt haben wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Der Konzernumsatz stieg 2010 um 10 % auf den Rekordwert von 595,7 Mio EUR (2009: 541,8 Mio EUR). Damit hat sich der Konzernumsatz in den letzten sechs Jahren verdoppelt. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem vom Exportgeschäft der Rosenbauer International AG und dem US-Geschäft. Das EBIT konnte in der Berichtsperiode auf den Rekordwert von 49,7 Mio EUR (2009: 29,4 Mio EUR) gesteigert werden, was einer EBIT-Marge von 8,3 % (2009: 5,4 %) entspricht. Wie schon in den Vorjahren haben das Exportgeschäft der Rosenbauer International AG sowie die US-Gesellschaften am meisten zum Ergebnis beigetragen. Rosenbauer verfolgt eine langfristig ausgerichtete, aktionärsfreundliche Dividendenpolitik, die unter Berücksichtigung der Sicherung der Wachstumsperspektiven eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals gewährleistet. Der Rosenbauer Konzern konnte 2010 erneut ein Rekordjahr - trotz bereits rückläufiger Marktnachfrage in der Branche - erzielen. Daher schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine um 50 % gesteigerte Dividende in der Höhe von 1,2 EUR (2009: 0,8 EUR) je Aktie vor. Das Ausschüttungsvolumen für 6,8 Millionen Stückaktien beträgt demzufolge 8,2 Mio EUR (2009: 5,4 Mio EUR). Dies entspricht auf Basis des Schlusskurses von 37,5 EUR einer Dividendenrendite von 3,2 % (2009: 2,8 %). Auf Basis des erreichten Auftragsbestandes und der aktuellen Projektlage ist für das laufende Jahr 2011 weiterhin eine gute Auslastung der Produktionskapazitäten gegeben. Nach dem Rekordjahr 2010 rechnet das Management für Umsatz und Ergebnis 2011 mit einer Konsolidierung über dem Durchschnittsniveau der letzten beiden Jahre.

Ende der Mitteilung euro adhoc

Kontakt:

Rosenbauer International AG

Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: 0732/6794-568
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
WKN: 892502
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Berlin / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100623293> abgerufen werden.